1/2021

LebensWerte news

VITALES

KiPa-Schulfrühstück

Wohnmobil-Dinner
in Corona-Zeiten

Kinderkochschule
per Video-Anleitung

Rückblick 2020
Interview mit „LebenWerte“

Letzter Wille. Neue Chancen.

Ihre Erbschaft / Ihr Testament

Sie haben Ihr ganzes Leben hart gearbeitet und sich etwas Wohlstand geschaffen. Sie genießen Ihren Ruhestand und vielleicht ist es Ihnen sogar vergönnt, etwas von Ihrem Vermögen an Ihre Liebsten zu vererben. Viele Studien belegen, dass die Armut in Deutschland ansteigt, auch mitten in unserer Stadt. Gerade im Duisburger Norden sind viele Menschen betroffen. Arbeitslosigkeit, Hartz-IV und ihre persönliche Lebenssituation drängen sie immer mehr an den Rand unserer Gesellschaft. Wir fühlen uns mit diesen Menschen solidarisch und gründeten Anfang 2007 das Projekt LebensWert. Unser klares Projektziel: Jedem bedürftigen Menschen, der sich an uns wendet, Halt in seiner persönlichen Lage zu geben und ihn auf seinen Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten. Unsere Arbeit wird hauptsächlich durch Spenden finanziert. Durch eine Testamentsspende hat Ihr Engagement über Ihr eigenes Leben hinaus Bestand. In Ihrem Testament können Sie die Projekt LebensWert gGmbH zum Erben oder Miterben bestimmen. So kann Ihr letzter Wille vielen Menschen in akuter Not neue Hoffnung geben.

PROJEKT LEBENS WERT
Rat + Tat für Bedürftige

KiPa-Kinder Patenschaften

Wir bieten Kinderpatenschaften für arme und bedürftige Kinder aus notleidenden Familien. Mit einem breiten Spektrum an Hilfsangeboten fördern wir diese Kinder wie beispielsweise mit Mitgliedschaften in Sportvereinen oder Unterricht an einer Musikschule. Patenschaften können auch für Theaterbesuche oder andere Bildungsangebote übernommen werden.

Jugendarbeitslosigkeit verhindern

Das Projekt „Jugendarbeitslosigkeit verhindern" hat einen präventiven Charakter und setzt darauf, möglichst früh mit den Jugendlichen und Heranwachsenden zu arbeiten, um ein Umdenken bei der individuellen Lebensplanung zu bewirken und zu vermitteln, dass einen Job zu haben ein erstrebenswertes Ziel ist. Wir arbeiten eng mit Haupt- und Gesamtschulen zusammen, damit die Jugendlichen ihren Platz in der Gesellschaft finden.

Obdachlosen Betreuung / Sozialberatung

Obdachlosigkeit bedeutet oft Hoffnungslosigkeit. Wir schenken Wärme, Zuversicht und helfen mit einer ganzheitlichen Sozial- und Hartz-IV Beratung die optimale, individuelle Lösung für jedes Problem zu finden. Halt geben statt ausgrenzen und Hoffnung spenden, wo andere längst das Wort hoffnungslos benutzen. Für einen Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben.

Sozial-Café Neumühl

Das Café ist eine Anlaufstelle für die Sorgen und Nöte der gesamten Bevölkerung im Duisburger Norden. Oftmals werden Menschen mit einem geringen Einkommen auch sozial ausgegrenzt. In dem Sozialcafé kann für kleines Geld eine Tasse Kaffee/Tee getrunken, zu Mittag gegessen, mit anderen gemeinschaftlich gefrühstückt oder an angebotenen Aktivitäten teilgenommen werden. Gleichzeitig ist immer ein Sozialarbeiter vor Ort - wir wollen aktiv soziale Verantwortung für den Stadtteil übernehmen.

Projekt LebensWert gemeinnützige GmbH · Holtener Str. 172 · 47167 Duisburg-Neumühl · Tel. 0203-54472600 · Fax: 0203-54472612 · Email: info@projekt-lebenswert.de · Web: www.pater-tobias.de · Geschäftsführer: Pater Tobias A. Breer · Sitz der Gesellschaft: Duisburg - Neumühl

In dieser Ausgabe

4 „Das Jahr 2020 war sehr turbulent“

6 Wohnmobil-Dinner in Corona-Zeiten!

7 Projekt LebensWert intern

8 Pater Tobias erlebt erfolgreiches Marathon-Jahr trotz Corona

10 Geschenkmarathon für über 1.050 Kinder

12 Vitales KiPa Schulfrühstück

14 Impuls: Im Garten des Königs

15 Gebet am Morgen

16 – PENNY – Förderkorbaktion

17 Kochkurse für Kinder und Corona-Auflagen

18 Hochrebe: Corona-Krise zementiert soziale Schieflage bei Kindern

20 Rezept: Pausenbrot – mal anders!

Impressum

Herausgeber Projekt LebensWert gGmbH, Pater Tobias O.Praem.
Holtener Str. 172, 47167 Duisburg
Tel. 0203 54 4726 00 · Fax 0203 54472612
info@projekt-lebenswert.de · www.magazin-lebenswerte.de
Chefredakteur Tobias O.Praem.
Erscheinungsweise Druckversion 3 x jährlich · bundesweit
Seitenformat 210 x 297 mm
Konzept & Design • Schriftsatz & Textüberarbeitung
dc agentur · Kai-Alexander Sommerfeld · Helen Hilka
Tel. 06471 509 609 · info@dcagentur.de · www.dcagentur.de
Titelfoto: freepik.com

Das Copyright der Artikel liegt bei den Autoren

Foto: Daniel Elke

Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

für mich ist die Fastenzeit ein „Trainingslager der Menschlichkeit“. Die 40 Tage zwischen Aschermittwoch und Ostern bieten uns Gelegenheit, um Leib, Seele und Körper in Einklang zu bringen.

Hier ein paar Tipps für die Fastenzeit: Das Ich, das Wir und die Seele müssen trainiert werden. Gerne empfehle ich auch zu beten – auch wenn das nicht jeder auf Anhieb schafft. Ich beginne morgens mit einem Gespräch zu Gott und gehe abends damit zu Bett. Das hilft dabei, den Tag Revue passieren zu lassen und abzuschalten. Nicht jeder schafft das auf Anhieb und auch das Besinnen auf sich selbst ist manchmal unangenehm. Das Beten muss trainiert werden wie das Laufen, erst dann erreiche ich das Glücksgefühl. Auch das stille Sitzen in einer Kirche bringt den Menschen zur inneren Ruhe. Unsere Herz-Jesu Kirche, direkt neben unserem Projekt LebensWert, hat jeden Tag geöffnet. Menschen kommen, zünden Kerzen an, setzen sich in die Bank und Meditieren, beten zu Gott. Ich schaue Gott an und Gott schaut mich an. Das ist Gebet.

Nutzen Sie die Fastenzeit und achten Sie mehr auf die Ernährung. In der Woche lege ich rund 80 bis 100 Kilometer in Laufschuhen zurück. Im vergangenen Jahr absolvierte ich 21 Marathons und Ultra-Marathons und in diesem Jahr bereits 5 Marathons, um damit Spenden für unsere sozialen Projekte zu sammeln. In der Fastenzeit versuchen Sie einmal bewusst auf die Ernährung zu achten, zuhause wieder mit der Familie oder den Kindern leckeres Gemüse, Salate und Obst zubereiten. Bewusst gesund kochen.

Und noch ein Tipp: Ich rat auch dazu, gelegentlich offline zu gehen. Wir lassen uns zu viel ablenken durch Medien, Computer, Handys und die sozialen Netzwerke – das Ich bleibt dabei auf der Strecke. Hier bieten sich kurze Spaziergänge an oder Laufen und Gehen im Wechsel. Wichtig wäre es auch mal darüber nachzudenken, wie man zum Beispiel durch ein Ehrenamt Zeit oder Geld in andere, hilfsbedürftige Menschen investieren kann. Das darf ruhig länger als bis Ostern dauern.

Ihnen und Euch wünsche ich ein gesegnetes und frohes Osterfest,

Euer/ Ihr

P. Tobias

„DAS JAHR 2020 WAR SEHR TURBULENT“

Die Corona-Pandemie hat das Jahr 2020 überschattet. Im Interview sprechen die beiden Geschäftsführer vom Projekt LebensWert, Barbara Hackert und Pater Tobias, über eine Zeit, in der nichts normal war.

Eine wichtige Säule beim Projekt LebensWert ist die Gastronomie: Jetzt hatte es die Gastronomie 2020 durch Corona besonders schwer. Was haben Sie in der Krise unternommen?

Pater Tobias: Wir haben in der Pandemie natürlich überlegt, was wir tun können. Wir haben uns dann entschieden, Essen außer Haus zu verkaufen. Wir haben daher einen Abholservice und Lieferdienst eingerichtet, der sich auch an bedürftige Menschen richtet. Zusätzlich haben wir Kochkurse angeboten. Gewinn erzielt die Gastronomie aber nicht. Gott sei Dank hat unser Vermieter, die Pfarrei St. Johann, uns die Miete für ein Jahr erlassen. Das nimmt an dieser Stelle den Druck weg.
Die Personal und Nebenkosten müssen ja trotzdem weitergezahlt werden. Deswegen sind wir immer für Spenden dankbar.

Corona hat sich aber nicht nur in der Gastronomie ausgewirkt, sondern auch in der Sozialberatung?

Barbara Hackert: Ja, vor allem im Alltag hat sich vieles verändert. Im ersten Lockdown haben wir zunächst die Sozialberatung geschlossen, um ein neues Hygiene-Konzept aufzulegen. Gleichzeitig haben sich die Probleme der Klienten verändert. Wir hatten hier plötzlich Menschen sitzen, die noch nie in ihrem Leben Kurzarbeitergeld bekommen haben. Die wussten nicht, wie es jetzt weitergeht oder wie sie die Miete zahlen sollen.

Hat sich die Spendenbereitschaft durch Corona verändert?

Barbara Hackert: Man merkt verschiedene Entwicklungen. Zum einen ist es so, dass es immer noch viele Menschen gibt, die uns regelmäßig mit kleinen oder größeren Spenden unterstützen. Hinzu kommen die Marathonläufe von Pater Tobias. Wir merken, dass viele Firmen zurückhaltend sind. Es ist aber auch so, dass einige Stiftungen Corona-Hilfsfonds aufgelegt haben, wie zum Beispiel Aktion Mensch und die Vinci-Stiftung. Davon konnten wir profitieren. Das hat uns bisher über die Durststrecke gebracht. Aber letztendlich müssen wir weiter schauen, wie wir die Krise überstehen.

Trotz der schwierigen Situation hat das Projekt LebensWert 2020 mehrere Langzeitarbeitslose eingestellt: Wie kam es dazu?

Pater Tobias: Es gibt Förderprogramme im Bereich Langzeitarbeitslosigkeit vom Land NRW. Es übernimmt für zwei Jahre die Personalkosten. Im dritten, vierten und fünften Jahr ist es anteilig. Die Menschen, die so bei uns arbeiten können, sind sehr froh, dass sie wieder einen Job gefunden haben. So konnten wir einen Hausmeister, zwei Bürokräfte und jemanden, der Aufsicht in der Herz-Jesu-Kirche macht, anstellen.

Mit Virginia Wick, die Sozialpädagogin in der Kinderlern-Küche, haben Sie weiteren Zuwachs bekommen: Was sind Ihre Aufgaben?

Barbara Hackert: Virginia Wick ist jetzt seit Juli bei uns. Wir sind der Aktion Mensch sehr dankbar, dass sie die Stelle zusammen mit einer halben Stelle für einen Koch über fünf Jahre finanziert. Die beiden planen und organisieren die Kochkurse für die Kinder. Virginia wird dabei ein Augenmerk darauf haben, dass die Kinder, die teilweise Verhaltensauffälligkeiten haben, betreut werden.

Können Sie für 2020 einmal Bilanz ziehen und einen Ausblick auf 2021 geben?

Barbara Hackert: Das Jahr 2020 war sehr turbulent. Wir haben teilweise im Tagestakt die Öffnungszeiten der Gastronomie ändern müssen und dann ganz geschlossen. Auch alles andere mussten wir immer wieder anpassen. Wir sind sehr dankbar, dass uns viele Spender die treue gehalten haben und hoffen, dass das dieses Jahr so bleibt. Wichtig ist uns, dass wir die Mitarbeiter halten können. Ein großes Vorhaben für dieses Jahr ist, dass wir zusammen mit zwei Grundschulen, ein gesundes Schulfrühstück anbieten wollen. Da brauchen wir für ein Jahr pro Schule 16.000 Euro, um es zu finanzieren. Das ist eine gute Aktion, weil viele Kinder ohne Frühstück zur Schule kommen. Ein leerer Bauch studiert nicht gerne.

David Huth, Redaktionsbüro Ruhr

Das komplette Interview gibt es auf dem Youtube-Kanal von Pater Tobias:
https://bit.ly/3iOD9p7

Herr Jansen und Frau Tepaß

Kinderkochen mit Jamil Maamo

Nael Aldaaif und Serap Güler

Fotos: Daniel Elke, Projekt Lebenswert

Verlasst doch endlich mal das Zimmer,
gönnt euch zu zweit ein leckres Dinner!
Bewegt dazu das Wohnmobil.
Das ist für euch doch leichtes Spiel.
Ein syrisch‘ Essen à la carte
hält das „Sham“ für euch parat.
Der Pater gibt dazu den Segen.
Dann steht ihr wahrlich nicht im Regen.
(Alfred Plischka)

WOHNMOBIL-DINNER IN CORONA-ZEITEN!

Ab dem 4. März bieten wir das Wohnmobil-Dinner

Donnerstag, Freitag und Samstag 17 - 20 Uhr

Reservierungen sind erforderlich, Parkplätze, auch bzgl. der Abstände, sind reichlich vorhanden.

SHAM SYRISCH-DEUTSCHES-RESTAURANT
Holtener Str. 176
47167 Duisburg-Neumühl
Telefon: 0203 44989672

Direkt in der Nähe des Schmidthorster Doms und des Stielmusparks.
Bitte reserviert Eure Speisen, Getränke und Euren Parkplatz.

Projekt LebensWert intern

Zuletzt haben wir bei unserem Ehrenamtsworkshop festgestellt, dass man nicht „mal eben“ die Struktur des Projekts LebensWert darstellen kann. Das trifft besonders auf die in den einzelnen Bereichen tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu. Wer ist wo zuständig und ansprechbar? „Dann erstellen wir doch mal ein Organigramm!“ war eine Überlegung, die sich gar nicht so schnell umsetzen ließ. Mit der klassischen Baumstruktur konnten die Überschneidungsbereiche schlecht abgebildet werden. Aus dem Begriff „Schnittmenge“ ergab sich am Ende die Kreisdarstellung.

Wer das Projekt LebensWert schon länger kennt, dem wird die Veränderung im Sozialbüro auffallen.

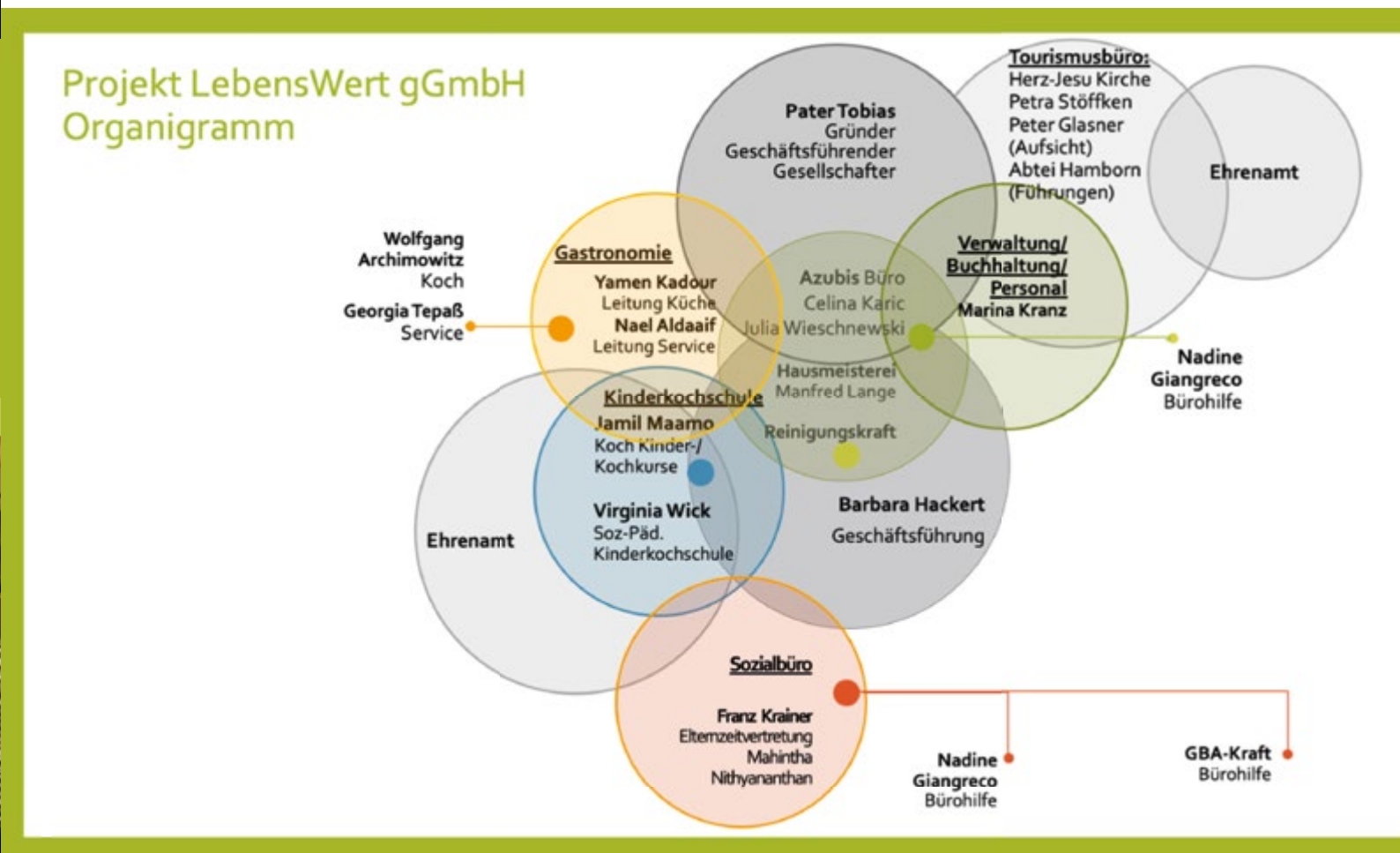
Frau Harloff ist zum Jahresende 2020 in den vorzeitigen Ruhestand ausgeschieden. Wir sind dankbar für ihre langjährige Arbeit zum Wohl der vielen jungen und älteren Klientinnen und Klienten, denen sie mit viel Engagement sowie Rat und Tat zur Seite gestanden hat! Die Finanzierung der Personalstelle durch die Stiftung endet hier und wir sind bemüht, eine neue Förderungsmöglichkeit für eine zweite Beratungsstelle zu finden.

Mahintha Nithyananthan bekommt im März ein Baby. Wir wünschen ihr für die Geburt und die Elternzeit alles Gute und Gottes Segen! Gleichzeitig sind wir glücklich, mit Franz Krainer eine kompetente Elternzeitvertretung gefunden zu haben. Franz Krainer stammt aus Graz, hat Philosophie und Gemeindepädagogik studiert und zuletzt ein evangelisches Tagungshaus mit Jugendhilfeeinrichtung geleitet. Er hat vier Kinder und lebt mit seiner Familie in Bochum.

Bisher hat er sich sehr gut eingearbeitet und es zeichnet sich jetzt schon ab, dass er die ideale Besetzung der zweiten Stelle wäre. Zur Zeit entwickelt er gerade ein Konzept für die Finanzierungssuche. Herzlich willkommen im Team und weiterhin eine gute und erfolgreiche Arbeit für die hilfesuchenden Menschen !

Barbara Hackert

Fotos: Carsten Walden



Alles für die Kinder!

Pater Tobias erlebt erfolgreiches Marathon-Jahr trotz Corona

Der Marathon-Pater zieht Bilanz für 2020: 21 Läufe absolvierte er dieses Jahr. Mittlerweile hat er so 1,5 Millionen Euro für gemeinnützige Projekte gesammelt.

Trotz der Corona-Pandemie blickt Pater Tobias auf ein erfolgreiches Marathon-Jahr zurück. 2020 absolvierte er insgesamt 21 Läufe.

Bei vier Läufen, darunter zwei Ultramarathons mit einer Distanz von 100 Kilometern, verfolgte er ein konkretes Spendenziel. Er lief hauptsächlich, um bedürftige Kinder in Duisburg und der ganzen Welt zu unterstützen. Dabei sammelte er rund 48.000 Euro für den guten Zweck. „Meine Läufe bringen die Aufmerksamkeit, die die Menschen zum Spenden animiert", erklärt Pater Tobias, „aber ohne die vielen großzügigen Spender wäre all das nicht möglich." In 14 Jahren hat er so mittlerweile 1,5 Millionen Euro an Spendengeldern erlaufen.

Wegen der Corona-Pandemie absolvierte Pater Tobias die meisten Marathons 2020 als sogenannte virtuelle Läufe. Virtuell bedeutet in dem Fall, dass er allein ohne weitere Starter bestritt. „Das war eine besondere Herausforderung für mich", sagt er, „weil ohne Publikum und Mitläufer ein wichtige Motivationsquelle fehlte. Willensstärke und Durchhaltevermögen waren deswegen gefragt." Besonders zum Tragen kam das bei seinem Lauf von Duisburg-Neumühl nach Münster über mehr als 100 Kilometer. „Die meiste Zeit lief ich bei Regen. Das brachte mich schon meine Grenzen".

Mittlerweile hat Pater Tobias 111 Marathons gefinisht. Deswegen ist er in den „100 Marathon Club Deutschland" aufgenommen worden. „Das war eine große Ehre, dass ich jetzt zu diesem Kreis sehr ambitionierter Läufer gehöre", erklärt Pater Tobias.

Ausblick auf 2021: Tokyo wartet

Auch für das neue Jahr hat sich Pater Tobias wieder einiges vorgenommen. „Etwas ganz Besonderes wird der Marathon in Tokyo sein, der 2020 ausgefallen ist. Ganze drei Jahre habe ich warten müssen, um auf die Teilnehmerliste zukommen", so der Marathon-Pater. Daneben will er noch 100 Kilometer in Biel (Schweiz) und 300 Kilometer in fünf Tagen durch die Wüste von Dubai laufen. „Und natürlich werde ich mit diesen Läufen auch wieder für bedürftige Menschen laufen", sagt der Marathon-Pater.

David Huth Redaktionsbüro Ruhr

Fotos Daniel Elke

„Charity-KiPa-RUN“

▶ Peter Orloff (76, r.) hier mit seinem Freund Wolfgang Aigner, Vize Mr. Universum 2020, Sportwissenschaftler und Philantrop startet am 27. Februar 2021 beim „Charity-KiPa-RUN“ für den guten Zweck! Für den 01. Dezember 2022 plant der Schlager- und Dschungel-Star ein Konzert mit seinen Don Kosaken in der Neumühler Herz-Jesu Kirche.

Foto: Peter Orloff

Patenprojekt in Uganda

▶ Der Missionskreis der Herz-Jesu Gemeinde freut sich über 6.700 Euro für sein Patenprojekt der Aidswaisen in Uganda. Pater Tobias war dazu am 27.09.2020 alleine durch Berlin den Marathon gelaufen.

KiPa-Run

▶ Auch die Walkinggruppe der KFD- Herz-Jesu nahm erfolgreich am KiPa-Run teil. Herzlichen Dank!

Geschenkmarathon für über 1.050 Kinder

Laufen – Kaufen – Verpacken – Verteilen

Danke an alle, die geholfen haben
mit einer Spende, einem Geschenk, beim Verpacken oder Verteilen!

In den Tütchen stecken Stifte, Anspitzer, Radiergummi, Schere und Klebstoff. „Uns war es wichtig, dass die Tütchen mit Dingen gefüllt sind, die die Kinder jeden Tag in der Schule brauchen“, sagt Barbara Hackert, Geschäftsführerin vom Projekt LebensWert, und ergänzt: „Den Geldbeutel vieler Eltern belastet der Kauf dieser Utensilien sehr und wenn wir hier einen kleinen Beitrag zum Schulerfolg der Kinder leisten können, dann machen wir das gerne.“

Insgesamt 904 Tütchen wurden an die Katholische Grundschule am Bergmannsplatz, die Katholische Barbaraschule, die GGS Gartenstraße und die GGS Salzmannschule ausgeliefert und an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Die Großbestellung lief über Trimborn Schreibwaren aus Neumühl. „Mit dem Schreibwarengeschäft hatten wir einen verlässlichen Partner an unserer Seite, der die Bestellung innerhalb von nur drei Werktagen gestemmt hat“, so Barbara Hackert.

Finanziert wurde die Aktion aus den Spenden, die Pater Tobias beim Wupperwiesen-Marathon in Opladen, erlaufen hat. Insgesamt sind hier 6.203,78 Euro zusammengekommen. „Die große Spendenbereitschaft der Menschen ist dabei immer eine ganz besondere Motivation.“ freut er sich. Neben den Geschenktütchen für die Neumühler Grundschüler wurde mit dem Geld auch eine Geschenkaktion für 150 benachteiligte Kinder aus dem Duisburger Norden mitfinanziert. Die Übergabe dieser Geschenke erfolgte am 21. Dezember mit viel Abstand im Rahmen der Wichtelgeschenkaktion. Diese wurde auch von der Stiftung Help and Hope gefördert. Weiterhin wurden liebevoll verpackte Geschenkspenden aus der Herz-Jesu Gemeinde von Pater Tobias abgegeben.

David Huth Redaktionsbüro Ruhr

Fotos: Carsten Walden, Barbara Hackert

»Wer etwas bewegen will, muss sich bewegen.«

Die Geschichte von Pater Tobias erscheint als Buch

Schon über 100 Marathon- und Ultraläufe hat Pater Tobias Breer absolviert. Darunter die »Big Five«: Boston, London, Berlin, Chicago, New York. 172 Kilometer lief er durch die Wüste des Oman. Beim Laufen macht er intensive Glaubenserfahrungen und bewegt dabei viel mehr als nur sich selbst: Mit jedem Kilometer, den er bei Wettkämpfen zurücklegt, sammelt er Spenden für bedürftige Menschen im Duisburger Norden. Die inspirierende Geschichte eines Priesters und Marathonläufers, die ganz nebenbei vermittelt, worum es im Glauben wirklich geht.

Foto: Daniel Elke © Projekt Lebenswert

»Das Laufen gibt mir Kraft. Wenn ich unterwegs bin, habe ich Zeit für mich: zum Nachdenken, aber vor allem zum Gebet. Ich glaube, dass Gott die Liebe ist und dass er möchte, dass wir den Menschen diese Liebe vorleben. Das ist mein Ziel, dafür bin ich Priester geworden!« Pater Tobias

Klappenbroschur · 192 Seiten · ISBN 978-3-96340-103-9 · **€ [D] 18,–**

Ab dem 1. April erhältlich unter www.bene-verlag.de und überall, wo es Bücher gibt.

gutes leben
bene!

Vitales KiPa Schulfrühstück
– Lernen erfolgreich machen –

Wir freuen uns sehr, dass SIE, liebe Spenderinnen und Spender, so zahlreich unseren Weihnachtswunsch erfüllt haben. Herzlichen Dank! Vergelt`s Gott!

Auf diese Weise sind wir dem Spendenziel bereits ein großes Stück näher gekommen. Das hat uns ermuntert, an zwei Neumühler Grundschulen mit einem Frühstückstag pro Woche zu „starten".
Die erste Hälfte der Finanzierung „steht" und den Rest schaffen wir auch! Auf geht`s! Wir sammeln weiter!
Parallel beginnen wir, mit den beiden Schulen die Umsetzung zu planen, die benötigten Mengen zu berechnen und Lieferanten zu suchen.
Dabei steht uns „Die fröhliche Bäckerei Büsch" aus Kamp-Lintfort erneut großartig zur Seite. Von der ersten Idee, der Advent-Spendenbrotaktion mit einem Spendenergebnis von 2.435,- über praktische Tipps bis hin zu Sachspenden in Form von Brot für die „Stullen" reicht die Unterstützung.
Starten wollen wir, sobald die Schüler wieder in den Schulen sind. Bis dahin soll alles optimal vorbereitet sein, um dann kurzfristig beginnen zu können.
Durchgestartet ist Pater Tobias bereits auch wieder. Er hat in diesem noch jungen Jahr fünf Spendenmarathonläufe an sieben Wochenenden und dabei über 6.000,- für die Aktion "Vitales KiPa-Schulfrühstück" gesammelt.
Die Läufe wurden real durch den 100-Marathon-Club coronakonform organisiert und sind offiziell gewertete Marathonläufe.

Herzlichen Glückwunsch und Dank an Pater Tobias für diesen Einsatz! Das ist neben der körperlichen Leistung ein schöner Spendenerfolg.

Auch wenn die Hälfte der benötigten Gelder bereitsteht, werden nun weitere Spenden für den Brotbelag wie Frischkäse, Käse oder Wurst sowie für Transport-Thermoboxen benötigt. Weiterhin wird von den Spenden das Personal, das die Brote fertigstellt und ausliefert, bezahlt. Es handelt sich dabei um unsere Mitarbeiter aus der Gastronomie, die wir sonst unter Umständen kündigen müssten.
Weiterhin soll unsere Unterstützung an den Grundschulen nicht mit den Sommerferien enden, sondern auch im nächsten Schuljahr fortgeführt werden.
Nutzen Sie daher den beigefügten Überweisungsträger gern für Ihre nächste Spende oder geben Sie ihn weiter!

Barbara Hackert

Fotos: Gerhard Engel, http://www.instagram.com/alltagscharmant

Katholische Grundschule am Bergmannsplatz: Barbara Hackert, Pater Tobias, Barbara Beltermann, Virginia Wick (von links)

Marathons für das Schulfrühstück

– Fünf Marathons in 2021 und über 6.000,- € gesammelt –

Stadtholz Marathon/ Rheda-W
am 03.01.2021
ZEIT: 04:56:47

Flora-Westfalica Marathon Rheda-W
am 10.01.2021
ZEIT: 04:28:50

BayArena Leverkusen Marathon
am 16.01.2021
ZEIT: 04:30:04

Rhedaer Forst Marathon
am 23.01.2021
ZEIT: 04:19:58

Ahnetal-Marathon in Ahnatal
am 13.02.2021
ZEIT: 04:48:09

Weise Geschichte zum Nachdenken über Selbstliebe und die Sinnlosigkeit des sich Vergleichens

IM GARTEN DES KÖNIGS

Es war einmal ein König. Eines Tages ging der König in seinen Garten. Und als er in den Garten kam, fand er dort nur welkende und sterbende Bäume, Sträucher und Blumen. Der König ging zu einer Eiche und fragte, was geschehen sei. Die Eiche sagte, sie würde sterben, weil sie nicht so hoch werden könne wie die Tanne. Als der König sich nun einer Tanne zuwandte, ließ diese nur ihre Zweige hängen, weil sie keine Trauben tragen konnte wie der Weinstock. Und auch der Weinstock lag im Sterben, weil er nicht blühen konnte wie die Rose. Doch endlich entdeckte der König das wilde Stiefmütterchen. Das wilde Stiefmütterchen stand in voller Blüte und war frisch wie eh und je. Der König fragte das Stiefmütterchen, warum es als einziges nicht im Sterben lag. Auf seine Frage erhielt er folgende Antwort: „Für mich war klar, dass du ein Stiefmütterchen haben wolltest, als du mich einpflanztest. Hättest du eine Eiche, einen Weinstock oder eine Rose gewollt, hättest du eine Eiche, einen Weinstock oder eine Rose gepflanzt. Deshalb dachte ich: Da du mich hier eingepflanzt hast, sollte ich mein Bestes geben, um deinem Wunsch zu entsprechen. Und da ich ohnehin nichts anderes sein kann, als ich bin, versuche ich, dies nach besten Kräften zu sein.“

Der Garten des Königs ist eine Geschichte darüber, dass es sinnlos ist, sich vergleichen zu wollen und ständig darüber nachzudenken, was andere besser können oder wo andere schöner, wertvoller, toller usw. sind als wir.

Von Buddha stammt das Sutra: Liebe dich selbst und beobachte. Heute, morgen, immer. Ich liebe diese Aussage, weil sie im Grunde alles umfasst, was es über Meditation und Selbstliebe zu sagen gibt. Der indische Mystiker Osho sagt dazu, dass Selbstliebe im Grunde die Voraussetzung für Meditation ist. Denn ohne Selbstliebe möchte man sich nicht mit sich selbst auseinandersetzen und nicht nach innen schauen. „Wer sich selbst liebt, findet auch leicht zur Meditation, denn Meditation bedeutet, mit sich allein zu sein.“ - Osho

In diesem Sinne wünsche ich eine gute Fastenzeit und ein frohes Osterfest.

Euer Pater Tobias

Foto: Shutterstock

Gebet am Morgen

HYMNUS AM MORGEN

Schon zieht herauf des Tages Licht,
wir flehn zu Gott voll Zuversicht:
Bewahre uns an diesem Tag vor allem,
was uns schaden mag.
Bezähme unsrer Zunge Macht,
dass sie nicht Hass und Streit entfacht;
lass unsrer Augen hellen Schein
durch Böses nicht verdunkelt sein.
Rein sei das Herz und unversehrt
und allem Guten zugekehrt.
Und gib uns jeden Tag das Brot
für unsre und der Brüder Not.
Senkt sich hernieder dann die Nacht
und ist das Tagewerk vollbracht,
sei dir all unser Tun geweiht
zum Lobe deiner Herrlichkeit.
Dich, Vater, Sohn und Heil'ger Geist,
voll Freude alle Schöpfung preist,
der jeden neuen Tag uns schenkt
und unser ganzes Leben lenkt.
Amen.

Hymnus der Laudes nach Ambrosius von Mailand (339–397)

Foto: Shutterstock

Erleben und entdecken Sie die Abtei Hamborn

in Einzel- und Gruppenführungen
(Kloster, Kreuzgang, Schatzkammer)

Abtei Hamborn
An der Abtei 4-6
47166 Duisburg

Tel. 0203-50 340 64
info@projekt-lebenswert.de
www.abtei-hamborn.com

Öffentliche Führungen 2021
samstags ab 10:30 Uhr

10.April
08.Mai I 12.Juni

Anmeldung erforderlich

Weihnachtsbaum schmücken

▶ Über 40 Schulkinder freuten sich über die Tradition des Weihnachtsbaumschmückens an der Herz-Jesu-Kirche.

Tolle Spende

▶ Wir freuen uns über die tolle Spende der Zahnärzteinitiative Duisburg e.V. ZDI. Sie hat uns mit 10.000 Euro aus den Erlösen der Zahngold-Sammelaktion unterstützt.

Obst-Spende

▶ Ein großes Dankeschön an Olaf Will, Obstgroßhändler aus Essen für die jahrelange Obstspende für unsere Wichtelaktionen!

Pralinen

▶ Projekt Lebenswert setzt süße Zeichen gegen Armut beim „Welttag der Armen“ und verkaufte im November und Dezember selbst hergestellte Pralinen in verschiedenen Sorten im Wert von 114,50. Der Erlös bleibt zur Hälfte vor Ort – Die andere Hälfte fließt in kirchliche Hilfsprojekte. Informationen unter: https://www.welttagderarmen.de/

PENNY. Förderkorb

Aufrunden – PENNY –

Förderkorbaktion

Dank vieler Stimmen beim PENNY-Förderkorb haben wir die Zusage für die Aufrundungsspenden durch PENNY erhalten.
Nun läuft die Aktion. Wie funktioniert sie? Und wo?
Mit der Förderpenny-Aufrundungsmechanik spenden PENNY-Kunden an der Kasse bequem für die Kinderkochschule von KIPa-cash-4-kids , sobald sie beim Bezahlen „Stimmt so!“ sagen. Automatisch wird dann der Betrag des Kassenbons auf die nächsten vollen 10 Cent aufgerundet.
„Unsere“ Region reicht von der niederländischen Grenze im Westen bis zur Linie Bocholt/Oberhausen/Mülheim an der Ruhr im Osten und von Emmerich-Elten im Norden bis nach Ratingen im Süden.

Barbara Hackert

Wer in dieser Region bei PENNY einkauft und aufrundet, unterstützt direkt die Kinderlernküche.

Der Aktionszeitraum geht bis zum 31.10.2021!

Wir finden das großartig.
VIELEN DANK!

kinderkochschule

Kochkurse für Kinder und Corona-Auflagen … wie passt das zusammen?

Wir wollen den Kontakt zu den Kindern halten. Nicht nur zu den Teilnehmern der letzten Kurse, sondern auch zu den Ehemaligen. Also hat Virginia Wick telefoniert und Mail-Adressen gesammelt, während Jamil Maamo kinderleichte Gerichte zusammenstellt. Es werden Videos gedreht, die wir dann den Kindern zusammen mit dem Rezept schicken.

Los ging es mit einem Lieblingsgericht Vollkornnudeln mit selbstgemachter Tomatensauce. Hier haben wir schöne Fotos von Paul erhalten, wie er das Rezept nachkocht. Im Anschluss wurde ein Menü bestehend aus einer gesunden Kürbissuppe (passend zur kalten Jahreszeit), Spaghetti Carbonara und Milchreis gekocht. Bei Pizza wurde darauf geachtet, dass sie möglichst gesund ist, hier wurde der Teig aus Vollkornmehl erstellt. Neben den Videos wurden den Kinder unter anderem ein Experiment mit Rosinen und ein Experiment mit verschiedenen Flüssigkeiten (Wasser, Öl und flüssiger Honig) zugesandt. Hierbei wurde darauf geachtet, dass die benötigten Materialien nicht zu teuer sind, so dass auch Kinder aus sozial schwachen die Möglichkeit hatten, die Experimente Zuhause auszuprobieren. Bei einem Rezept mit Rosinen wurde ebenfalls ein Backrezept hinzugefügt, bei denen die Rosinen nochmals verwendet werden konnten, damit um Verschwendung zu vermeiden.

Ein weiteres Angebot, das den Kindern zur Verfügung gestellt wurde, war ein Spiel zu der Ernährungspyramide. Hierbei wurden verschiedene Lebensmittel aufgezeigt, die in der richtigen Ebene der Ernährungspyramide hinzugefügt werden mussten. Die Kinder bekamen direkt angezeigt, ob ihre Sortierung richtig war und hatten bei einer falschen Einordnung die Möglichkeit, diese zu verbessern. Zwischendurch gab es kleine Texte zum Thema Lebensmittel in der Ernährungspyramide. Es sollen im weiteren Verlauf weitere Angebote, wie Spiele, Experimente und Quizze folgen. Hier ist Virginia Wick zurzeit dabei die Materialien zusammenzustellen.

Auch in dieser besonderen Zeit legen wir Wert darauf, den Kindern ein abwechslungsreiches Angebot zur Verfügung zu stellen.

Bei der dringend notwendigen Digitalisierung sind wir auch auf einem guten Weg. Dank der Unterstützung von Radio DU zusammen mit der Aktion Lichtblicke, freuen wir uns über 5.000,- für Technik, die wir bisher nicht hatten oder die aus Altersgründen erneuert werden muss.

Virginia Wick

Jamil und Paul kochen Nudelsauce digital. Experiment mit Rosinen im Wasser

Fotos: Privat & Barbara Hackert

CORONA-KRISE ZEMENTIERT SOZIALE SCHIEFLAGE BEI KINDERN

Einschränkungen, Schließungen, wirtschaftlichen Verlusten – bei allen Corona-Debatten sollte nicht vergessen werden: Kinder gehören zu den Hauptbetroffenen des langen Lockdowns. Ihnen sind Kita, Schulbesuch und der Zugang zu ihren Freunden oft verwehrt. „Insbesondere schadet das Kindern aus sozial schwächeren Familien", unterstreicht die Leiterin der sogenannten Copsy-Studie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE), Ulrike Ravens-Sieberer. Für die Studie befragten die Wissenschaftler zuletzt über 1.000 Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren per Online-Fragebogen zu ihrer aktuellen Situation, ebenso über 1.500 Eltern. Rabens-Sieberer fasst das Ergebnis zusammen: „Die meisten Kinder und Jugendlichen fühlen sich belastet, machen sich vermehrt Sorgen, achten weniger auf ihre Gesundheit und beklagen häufiger Streit in der Familie." Bei jedem zweiten Kind habe das Verhältnis zu seinen Freunden durch den mangelnden physischen Kontakt gelitten. Viele berichteten auch von körperlichen Beschwerden wie Einschlaf-Problemen, Kopf- oder Bauchschmerzen.

Vor allem Heranwachsende, die in ärmeren Familien aufwachsen, empfinden die Folgen der Corona-Krise als schwierig. Sie leben in kleineren Wohnungen und können sich nicht so gut zurückziehen, wenn es zu Streit kommt. Die Forscher fordern deshalb, dass besonders diesen Kindern und Jugendlichen geholfen werden sollte - zum Beispiel durch Hilfseinrichtungen oder telefonische Beratung. Den Schulen könne man aus Sicht der Forscher vorwerfen, dass sie die Ungleichheit, die in unserer Gesellschaft strukturell verankert ist, nicht zufriedenstellend ausgleichen.

Da hilft auch Online-Unterricht nicht grundlegend weiter, sagt Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Inhaber des Lehrstuhls für Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft an der Universität Osnabrück: „Selbst die Lehrkräfte, die sich auf längeren Fernunterricht eingestellt haben, hatten zunächst das Problem, dass sie über die Kinder zu wenig wussten. Sie wussten nicht, ob die Familien einen Laptop, einen Drucker, ob die Kinder ein eigenes Zimmer, einen Schreibtisch haben." Bis die Lehrer das besser einschätzen konnten, seien häufig Wochen vergangen, sagt El-Mafaalani. „Dabei ist es nicht nur in der Corona-Krise sinnvoll zu wissen, wie die Kinder aufwachsen und wie die Rahmenbedingungen zuhause sind – insbesondere, wenn man die Bildungschancen für Benachteiligte verbessern möchte."

Nicht nur die Allgemeinbildung des einzelnen Kinds leidet vielfach. Unzureichender Schulunterricht oder gar Schulschließungen führen auch zu nennenswerten wirtschaftlichen Verlusten – für jeden persönlich wie für die gesamte Gesellschaft. Das zeigt eine OECD-Studie vom Herbst 2020: Bei einem Kompetenzverlust von einem drittel Schuljahr verlieren Kinder demnach über das Berufsleben hinweg im Schnitt rund drei Prozent ihres Gehalts. Nachwuchs aus sozial schwächeren Familien ist dabei wesentlich härter betroffen, findet im Erwachsenenalter entsprechend schlechter qualifizierte Jobs.

Eine Rolle spielt in diesem Zusammenhang auch mangelhafte technische Ausrüstung mit ausreichenden Internetanschlüssen und Laptops beispielsweise. Deutschland steht da aus Sicht der OECD noch am Anfang – auch wenn Bund und Länder Soforthilfen in Höhe von insgesamt rund 550 Millionen Euro versprochen haben, mit denen die Schulen digitale Endgeräte anschaffen sollen. Klar ist: Die Folgen des Ausrüstungsmangels treffen vor allem Kinder aus finanziell schwächeren Familien.

Unterm Strich kommen die OECD-Experten auf einen Verlust für die gesamte deutsche Volkswirtschaft von über 2,5 Milliarden Euro – bei einem Bildungsverlust von „nur" einem drittel Schuljahr wohlgemerkt.

Immerhin hält der OECD-Bericht auch eine erfreulichere Botschaft bereit: Denn die gute berufliche Ausbildung in den Betrieben ist eine der besonderen Stärken Deutschlands. Heranwachsende, die später also beispielsweise in eine gute Berufsbildung kommen, haben die Chance, schulische Bildungsrückstände wieder wett zu machen. Wichtig ist allerdings, dass es die entsprechenden Ausbildungsplätze für sie überhaupt gibt. Darauf sollte unsere gesamte Gesellschaft in den kommenden Jahren noch mehr achten bis jetzt schon.

Stephan Hochrebe

Pausenbrot

- mal total anders! -

MARTINA MEUTH & BERND NEUNER-DUTTENHOFEN

Für drei bis vier Personen

Sie suchen nach einer Idee, wie Sie Ihrem Kind das Pausenbrot schmackhaft machen können – weil es leider nur allzuoft als „Hasenbrot“ in der Schulmappe verkümmert? Da haben die WDR-Fernsehköche Martina & Moritz eine pfiffige Idee für Sie! Sie kennen doch Wraps!? Jene gefüllte Teighüllen, die man fertig kaufen kann – in der Kühltheke des Supermarkts ist das Angebot ganz schön vielfältig und groß. Weit besser sind sie natürlich, wenn man selber macht. Also: Backen Sie am Vorabend erst mal Pfannkuchen – und schlagen damit zwei Fliegen mit einer Klappe. Zum Abendessen gibt‘s gefüllte Pfannkuchen. Die liebt jeder, da kann keiner widerstehen.

Tipp

Pfannkuchen werden umso luftiger und zarter, je länger der Teig hat ruhen dürfen. Wenn Sie dazu am Abend keine Zeit haben, weil Sie zu spät vom Büro heimkehren, rühren Sie den Teig schon am Morgen an, bevor Sie das Haus zur Arbeit verlassen.

Dazu gibt’s eine herzhafte Hackfleischsauce mit viel Gemüse – Sie kochen so viel davon, dass jeweils für jeden am nächsten Morgen zum Mitnehmen eine Portion übrigbleibt. Und von den Pfannkuchen backen Sie so viel, dass Sie auch noch am nächsten, sogar noch am übernächsten Tag Ihrem Kind noch mal was davon mit in die Schule geben können. Wetten, dass Ihr Kind um dieses Pausenbrot beneidet wird!

Zubereitung

Eier mit Mehl und Salz glatt quirlen, dann erst langsam die Milch zufügen, dabei mit dem Schneebesen ständig sanft schlagen, so entstehen keine Klümpchen. Und falls doch: mit dem Mixstab kurz darin spazieren gehen. Bis zum Abend zugedeckt ruhen und quellen lassen.

Gebacken wird in einer beschichteten Pfanne: mit einem kleinen Stückchen Butter ausstreichen oder wenig Öl darin schwenken, bis der Pfannenboden bis zum Rand glänzt, jeweils eine kleine Kelle Teig hineingießen, die Pfanne sofort drehen und kippen, bis der Boden hauchdünn davon überzogen ist. Auf mittlerer Hitze backen, bis die Unterseite sanft gebräunt ist, wenden und auf der anderen Seite ebenso golden bräunen.

Für die Hackfleischsauce das Fleisch zunächst mit Speisestärke und einigen Tropfen Olivenöl verkneten, dann in einer großen Pfanne im restlichen Öl anbraten. Zwiebel und Knoblauch, auch etwas Möhre, Lauch, Sellerie, Zucchini, Paprika fein würfeln und erst zufügen, wenn das Hackfleisch krümelig geworden ist. Salzen, pfeffern und die Zuckerprise zufügen. Wein angießen, alles sanft eine knappe halbe Stunde köcheln, immer wieder einen Schuss Brühe angießen, bis sich alles zu einer duftenden Sauce verbunden hat. Die feingehackten Kräuter unterrühren, abschmecken – das alles macht wenig Mühe.

Erste Mahlzeit: Jeweils zwei, drei Löffel dieser Hackfleischsauce in einen Pfannkuchen wickeln = zusammen mit einem Salat ein herrliches Abendessen.

Zweite Mahlzeit: Zum Mitnehmen in die Schule (oder auch ins Büro oder zum Arbeitsplatz zwei gefüllte Pfannkuchen in eine Plastikdose verpacken, so bleiben sie appetitlich. Sie schmecken nämlich auch kalt! In einer zweiten Dose gewaschene Salat- und Kräuterblätter und eine oder zwei Tomaten in Würfeln mitnehmen, die man sich nur mit Salz und Pfeffer gewürzt als Beilage dazu gönnt.

Die übrigen Pfannkuchen in einem Gefrierbeutel oder einer Box sorgsam verschließen, damit sie nicht austrocknen. Und zum Mitnehmen am übernächsten Tag jeweils hauchdünn mit Mayonnaise bestreichen, mit einer Schinken- oder Käsescheibe belegen, diese ebenfalls hauchdünn mit scharfem Senf bestreichen, dick mit gehackten Kräutern bestreuen, mit Streifen von Gewürzgurken, roter Paprika und Möhre belegen.

Oder Frischkäse auf den Pfannkuchen verstreichen, noch besser: abgetropften griechischen/türkischen Joghurt, mit gehackten Kräutern angemacht. Darauf Tomaten- und grüne Paprikastreifen, Schinken, Roastbeef, gekochte oder gebratene Hühnerbrust in Streifen (sie halten besser zusammen als Würfel!). Mit Chilisauce würzen.

Zutaten

Pfannkuchen

- 4 Eier,
- 200 g Mehl
- Salz
- ca. ½ bis ¾ l Milch
- außerdem Butter
- Butterschmalz oder Öl zum Backen

Hackfleischsauce mit Gemüse

- 500 g Hackfleisch
- 1 EL Speisestärke
- 2 EL Olivenöl
- 1 Zwiebel
- 2-3 Knoblauchzehen
- 1 Möhre
- 1 Lauchstange
- 1 Selleriestange
- 1-2 Zucchini
- ½ rote Paprikaschote
- Salz, Pfeffer, 1 Prise Zucker
- Kräuter nach Gusto (Petersilie, Basilikum, Schnittlauch)
- 1 Glas Weißwein
- etwas Brühe

Fotos: Martina Meuth

Am Puls der Stadt...
—

... und mit über **70 Fachabteilungen** und mehr als **3500 Mitarbeitern** rund um die Uhr für Sie da!
Ihre Helios Kliniken in Duisburg
(Standorte St. Johannes, Marien, Rhein Klinik, St. Anna und Homberg)

Helios

www.helios-gesundheit.de

Komplett- und Teilrenovierung - Barrierefreie Bäder - Badmöbel - Badzubehör

Ihr Bad aus einer Hand

Beratung ✓ Planung ✓ Ausführung ✓

Wir sind für sie da!

Vereinbaren Sie einen Termin oder besuchen Sie unsere Badausstellung
Georg Philipps GmbH - Heizungs- und Sanitärtechnik
Theodor-Heuss-Str. 55 47167 Duisburg
Tel: 0203 582197 - info@georg-philipps.de - **www.georg-philipps.de**

Georg Philipps

RITTHOFF KFZ-MEISTERBETRIEB

Reparaturen aller Art
Beseitigung von Unfallschäden
TÜV und AU Abnahme
An- und Verkauf von Unfallfahrzeugen

Rotestraße 3
47166 Duisburg
Tel.: (0203) 55 22 250
Tel.: (0203) 55 22 251
Fax: (0203) 55 22 252

Damit Ihr Kapital für den **Menschen** arbeitet

BIB FAIR BANKING

ökonomisch. sozial. ökologisch.

Ethik? Rendite? Bei der BIB geht beides.
Wir sind die Bank für alle, die ihr Geld wertegebunden verwaltet wissen wollen.

Wir sind für Sie da: **0201 2209-0**
www.bibessen.de

„SCHÜTZ´DAS, WAS DIR WICHTIG IST."

Das Leben passiert. Wir versichern es.

PROVINZIAL
Immer da. Immer nah.

wallhorn GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Karl-Morian-Straße 38 – 47167 Duisburg
Telefon 0203 - 58 22 88 www.wallhorn-haustechnik.de

Beerdigungsinstitut
Heinz Kleinemühl
Fiksusstraße 120 – 47167 Duisburg
Telefon: 0203 58 12 84
Tag-und Nacht diensbereit
Der Bestatter
Mitglied der Innung

optikermüller
Rathausstr.16 - 47166 Duisburg
Tel.: 0203 - 55 79 72

Theodor-Heuss-Str. 122 · 47167 Duisburg · www.kretschmer-duisburg.de

Selbstbestimmt leben. Selbstbestimmt sterben. Bestattungsvorsorge – wir beraten Sie kostenfrei!

Kretschmer
Bestattungen
Wir bereiten den letzten Weg.

Tag und Nacht für Sie da: 0203/582448

Anschrift
Josef Wedig GmbH
Max-Planck-Straße 57
47167 Duisburg

Bürozeiten
Mo. - Fr. 6:30 - 16:30

Kontakt
Mail info@schreinerei-wedig.de
Telefon 0203 / 518 09 00
Mobil 0171 / 501 14 97
Fax 0203 / 518 09 02
facebook.com/schreinerei.wedig
schreinerei-wedig.de

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
WEDIG

Zuverlässigkeit und Präzision
seit mehr als 50 Jahren

FLEISCHEREI SIEVENECK
QUALITÄT AUS TRADITION

BARBARA APOTHEKE

Halt geben statt ausgrenzen
Unsere Antwort auf die Armut in Duisburg

Viele Studien belegen es: Die Armut wächst. Auch hier mitten in unserer Stadt. Gerade im Duisburger Norden sind viele Menschen betroffen. Arbeitslosigkeit, Hartz IV und ihre persönliche Lebenssituation drängen sie immer weiter an den Rand unserer Gesellschaft. Anfang 2008 wurde das ProjektLebensWert ins Leben gerufen. Das Projektziel: Jedem bedürftigen Menschen Halt in seiner persönlichen Lage zu geben, ihn auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten, unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität oder Religion. Halt zu sein für Menschen die ohne Halt sind. Jeder Mensch hat Wert und ist es wert, auf seinem Weg in ein würdevolles, eigenständiges Leben unterstützt zu werden. Das Projekt ist eine Anlaufstation für Arme und Obdachlose, denen geholfen wird, ihre persönlichen Probleme aktiv zu lösen - Schritt für Schritt. Das Angebot reicht von der professionellen Seelsorge bis zur konkreten Beratung, Begleitung bei Behördengängen, Hilfe beim Schriftverkehr. Das Projekt arbeitet eng mit städtischen und freien sozialen Einrichtungen zusammen. Je nach Situation geben sie mit ihren speziellen Angeboten bedürftigen Menschen die wirksamste Hilfe. Das Angebot der Beratung ist kostenlos und unverbindlich, wir unterliegen der Schweigepflicht.

PROJEKT LEBENS WERT
Rat + Tat für Bedürftige

Projekt LebensWert gemeinnützige GmbH Rat und Tat für Bedürftige

Unsere Bürozeiten:
Mo.-Fr.: 8-16 Uhr

Beratungstermine können Sie jederzeit mit uns telefonisch vereinbaren.

Hauptstelle
Holtener Str. 172
47167 Duisburg
Fon. 0203 5 44 72 600
Fax. 0203 5 44 72 612
info@projekt-lebenswert.de

Unser Spendenkonto:
Bank im Bistum Essen
Kto. 10 766 010
BLZ. 36 060 295
BIC GENODED1BBE
IBAN DE57 3606 0295 0010 7660 10

Café OFFENER TREFF

In einer gemütlichen Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt, haben die Besucher einmal die Möglichkeit gegen ein kleines Entgelt einen Kaffee, Espresso oder Latte Macchiato zu genießen, ein günstiges Mittagessen oder ein Stück Kuchen zu erhalten. Hier soll die Möglichkeit gegeben werden sich untereinander auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Daneben bieten die SozialarbeiterInnen Hartz IV - Beratung an und Unterstützung in allen Lebensbelangen.

Sozial-Café „Offener Treff"

Holtener Str. 176
47167 Duisburg
0203-44989672
Mehr Infos unter
www.pater-tobias.de

Unser Spendenkonto:
Bank im Bistum Essen
Kto. 10 766 028
BLZ. 36 060 295
BIC GENODED1BBE
IBAN DE56 3606 0295 0010 7660 28

Mit dem Projekt LebensWert hat Pater Tobias Kinder-Patenschaften ins Leben gerufen, dessen Ziel es ist arme und bedürftige Kinder regional zu unterstützen. Gerade Kinder aus Familien, die im Hartz-IV Bezug stehen, sind oftmals sozial ausgegrenzt. KiPa unterstützt insbesondere diese Kinder, um Ausgrenzung aufgrund fehlender finanzieller Mittel vorzubeugen. Ziel des Projektes ist die soziale Integration von benachteiligten Kindern. Soziale Kontakte beispielsweise in Sportvereinen oder Musikschulen fördern nicht nur diese Integration, sondern vermitteln des Weiteren gesellschaftliche und christliche Grundwerte. Ebenfalls werden talentierte Kinder in sozial benachteiligten Familien seltener entdeckt und ihre Begabung bleibt oft unerkannt. Durch gezielte Förderung von Talenten soll dieser Tatsache effektiv entgegengewirkt werden.

KINDER PATEN SCHAFT
cash-4-kids

KiPa
Holtener Str. 176 a
417167 Duisburg
Fon. 0203-503 40 64
Fax. 0203-544 72 612
b.hackert@projekt-lebenswert.de

Unser Spendenkonto:
Bank im Bistum Essen
BLZ. 36 060 295
KTO. 10 766 036
BIC: GENODED1BBE
IBAN: DE34 3606 0295 0010 7660 36